

Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung am Stadtgymnasium Köln-Porz (Sek II)

| | | | |
|----|---|--|--|
| EF | <p>Lernziel am Ende der EF (Einführungsphase – Jahrgangsstufe 10 bzw. 11): Die Schüler/innen sind in der Lage, die grundsätzliche Entscheidung zu fällen, ob sie eine Berufsausbildung oder ein Studium beginnen möchten, ohne sich hierdurch bereits auf eine spezielle Berufs- und Studienrichtung fest zu legen. Eine zu frühe Festlegung auf ein persönlich-individuelles Eignungs- und Interessensprofil und damit verbunden auf eine Berufs- und Studienrichtung ist aus entwicklungspsychologischer Sicht nicht angemessen. Schüler/innen sollten weiterhin das Gefühl haben, sich ergebnisoffen in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln und verändern zu können sowie unterschiedlichste Lebens- und Zukunftsentwürfe für sich in Betracht ziehen und ausprobieren zu können.</p> | | |
| | <p>Angebote in der EF</p> | | |
| | <p><i>1. Zentrale Veranstaltungen in der Schule (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.)</i></p> | <p><i>2. Schulisch begleitete individuelle Orientierungstests und Selfassessments</i></p> | <p><i>3. Schnupperangebote außerhalb der Schule: Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“)</i></p> |
| | <p>Einzelberatung durch Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit inkl. Vermittlung in Duale Ausbildung / Duales Studium</p> | <p>Bewerbungstraining und Assessments im Rahmen des BO-Camps.</p> | |
| | <p>Elterninformation zum Stubo-Curriculum im Rahmen des ersten Pflugschafabends der EF</p> | | |
| | <p>BO-Camp vor den Sommerferien</p> | | |
| | <p>Individuelle Beratung im BOB (Beruforientierungsbüro G 002)</p> | | |
| | <p>Beratung Talentscouting</p> | | <p>Workshops vermittelt durch das Talentscouting</p> |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Q1 | <p>Lernziel am Ende der Q1 (Qualifizierungsphase 1 - Jahrgangsstufe 11 bzw. 12): Die Schüler/innen haben sich auf eine Studien- und Berufsrichtung festgelegt bzw. ihre Wahl auf 2 Optionen eingeschränkt. Schüler/innen, die einen Ausbildungsberuf oder ein Duales Studium anstreben, müssen sich bereits jetzt um einen Ausbildungsplatz bewerben. Schüler/innen mit Studienabsichten konkretisieren ihre Studienwünsche und die Realisierung ihrer Wünsche erst im Laufe der Q2.</p> | | |
| | <p>Angebote in der Q1</p> | | |
| | <p><i>1. Zentrale Veranstaltungen in der Schule (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.)</i></p> | <p><i>1. Schulisch begleitete individuelle Orientierungstests und Selfassessments</i></p> | <p><i>3. Schnupperangebote außerhalb der Schule: Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“)</i></p> |
| | <p>Informationsvortrag durch die Agentur für Arbeit: Allgemeiner Überblick über verschiedene Optionen der Berufs- und Studienwahl (Berufsausbildung, Verwaltung, Duales Studium, Studium)</p> | | |
| | <p>Informationsveranstaltung der TH mit dem Titel „Allgemeine Studienorientierung“</p> | | |
| | <p>Einzelberatung durch Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit inkl. Vermittlung in Duale Ausbildung / Duales Studium</p> | | <p>Unterstützung bei der Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten am PC</p> |
| | <p>Workshop <i>Stärken und Entscheidungskompetenzen I</i></p> | | |
| <p>Individuelle Beratung im BOB (Berufsorientierungsbüro G 002)</p> | | | |

| | | | |
|--|---|--|---|
| | Reflexion des individuellen Stands der Studien- und Berufsorientierung im Rahmen einer Anschlussvereinbarung. | | |
| | Beratung Talentscouting | | Workshops vermittelt durch das Talentscouting |

| | | | |
|-----------|--|--|---|
| | <p>Lernziel in der Q2 (Qualifizierungsphase 2 - Jahrgangsstufe 12 bzw. 13): Die Schüler/innen konkretisieren die am Ende der Q1 getroffene Richtungsentscheidung, legen den konkreten Studiengang innerhalb ihres Interessensfeldes fest und entscheiden sich für eine Hochschulform sowie für einen Studienort oder mögliche Alternativen. Darüber hinaus erarbeiten sie sich pragmatisch-strategisches Grundlagenwissen zur Umsetzung ihrer Wünsche (Bewerbung etc.) und zur eigenständigen Bewältigung des Übergangs in Studium und Beruf (Finanzierung, Wohnen etc.). Schüler/innen, die am Ende der Q1 noch keine Richtungsentscheidung fällen konnten oder nun doch einen Ausbildungsberuf anstreben, erhalten die Möglichkeit, noch einmal an den Maßnahmen der Q1 teilzunehmen (Spiralcurriculum).</p> | | |
| | Angebote in der Q2 | | |
| Q2 | 1. Zentrale Veranstaltungen in der Schule (Informationsveranstaltungen, Gruppen- und Einzelberatungen, Projekte, Messen, Börsen etc.) | 2. Schulisch begleitete individuelle Orientierungstests und Selfassessments | 3. Schnupperangebote außerhalb der Schule: Möglichkeiten der Berufsfeld- und Hochschulerkundung („Reality Check“) |
| | Einzelberatung durch Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit inkl. Vermittlung in Duale Ausbildung / Duales Studium | | Kooperation mit der TH |
| | Individuelle Beratung im BOB (Beruforientierungsbüro G 002) | | |
| | Workshop <i>Stärken und Entscheidungskompetenzen II</i> | | |

| | | | |
|--|---|--|--|
| | Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit und der TH mit dem Titel „Alternativen zum Studium“ und „Bewerbungsprozesse“ | | |
| | Beratung Talentscouting | | Workshops vermittelt durch das Talentscouting |